

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesespuren: Schule und Freizeigeschichten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



| | |
|---------------------------------|--|
| 4 | Einleitung |
| 5 | Leitfaden |
| Beim Sport | |
| 7 | Beim Sport (Karte) |
| 8 | Beim Sport (Lösung) |
| 9–12 | Beim Sport (Lesespur-Hefte * und **) |
| Zoes Schulweg | |
| 13 | Zoes Schulweg (Karte) |
| 14 | Zoes Schulweg (Lösung) |
| 15–18 | Zoes Schulweg (Lesespur-Hefte * und **) |
| Spass im Klassenzimmer | |
| 19 | Spass im Klassenzimmer (Karte) |
| 20 | Spass im Klassenzimmer (Lösung) |
| 21–24 | Spass im Klassenzimmer (Lesespur-Hefte * und **) |
| Der neue Pausenplatz | |
| 25 | Der neue Pausenplatz (Karte) |
| 26 | Der neue Pausenplatz (Lösung) |
| 27–30 | Der neue Pausenplatz (Lesespur-Hefte * und **) |
| Spaziergang mit dem Hund | |
| 31 | Spaziergang mit dem Hund (Karte) |
| 32 | Spaziergang mit dem Hund (Lösung) |
| 33–36 | Spaziergang mit dem Hund (Lesespur-Hefte * und **) |
| Bei der Feuerwehr | |
| 37 | Bei der Feuerwehr (Karte) |
| 38 | Bei der Feuerwehr (Lösung) |
| 39–42 | Bei der Feuerwehr (Lesespur-Hefte * und **) |
| Im Süßigkeitenland | |
| 43 | Im Süßigkeitenland (Karte) |
| 44 | Im Süßigkeitenland (Lösung) |
| 45–48 | Im Süßigkeitenland (Lesespur-Hefte * und **) |
| Bauwerkstatt | |
| 49 | Bauwerkstatt (Karte) |
| 50 | Bauwerkstatt (Lösung) |
| 51–54 | Bauwerkstatt (Lesespur-Hefte * und **) |

EINLEITUNG



LESEN TRAINIEREN

Leseförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben in der Unterstufe und sowohl für den Sprachunterricht als auch für zahlreiche andere Fächer von besonderer Bedeutung. Lesefertigkeiten zu trainieren und zu festigen ist gerade bei Leseanfängerinnen und -anfängern unerlässlich. Lesen zur Gewohnheit werden zu lassen, ist ein weiteres Ziel der Leseförderung. Die Kinder sollen schrittweise eine Beziehung zu Büchern aufbauen.

Vorrangiges Ziel bei der Arbeit mit den Lesespur-Geschichten ist die Förderung des sinnentnehmenden Lesens, ein weiteres Augenmerk liegt auch auf der Entwicklung von Lesefreude. Durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur Selbstkontrolle sind die Geschichten für die Kinder hoch motivierend.

BEZUG ZUM LEHRPLAN

Der Fachbereich *Deutsch* enthält unter anderen den Kompetenzbereich *Lesen*. Das Lehrmittel Lesespur-Geschichten bietet einen stufengerechten Umgang mit den folgenden Kompetenzstufen: Die Schülerinnen und Schüler ...

- können kurze Sätze langsam erlesen (A.1.1.b).
- können kurze Sätze zu einem Sachthema mit Bild-Unterstützung oder unter Anleitung verstehen (B.1.1.b).
- können die nötige Ausdauer aufbringen, um übersichtlich strukturierte Sachtexte zu Themen, die sie interessieren, zu lesen (B.1.1.c).
- können aus kurzen, mit Titel und Absätzen übersichtlich strukturierten und illustrierten Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen (B.1.1.d).
- können sich unter Anleitung und mithilfe gezielter Fragen mit anderen über Gelesenes austauschen (D.1.1.a).

AUFBAU DES LEHRMITTELS

Bei den Lesespurgeschichten geht es darum, verborgenen Hinweisen im Text auf einem Plan zu folgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, so dass der Lesefortschritt gesichert ist.

Der Ordner enthält acht Lesespur-Geschichten. Die Geschichten werden jeweils in einem vierseitigen Leseheft und in zwei Schwierigkeitsgraden angeboten. Diese sind mit einem oder zwei Sternchen gekennzeichnet.

Vorteil des Leseheftes ist es, dass die Kinder ihr eigenes "Buch" in den Händen halten, was sich positiv auf die Lesemotivation auswirkt.

LEITFADEN



EINFÜHRUNG DER LESESPUREN

Es ist sinnvoll, in einer ersten Unterrichtseinheit eine Lesespurgeschichte gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten. Sobald die Kinder wissen, wie sie die Lesespuren bearbeiten sollen, erlesen sie die anderen Geschichten komplett selbstständig.

Erklären Sie den Kindern zu Beginn den Aufbau der Lesehefte. Verweisen Sie darauf, dass sich die Karte immer auf Seite 4 befindet, und dass die Lesespur jeweils auf Seite 1 notiert wird.

KARTEN AUCH IM FORMAT A4

Kindern, denen es schwerfällt, sich auf der kleinen Karte zu orientieren (Seite 4 des Leseheftes), können Sie zusätzlich die Karte im Format A4 verteilen. Sie finden sie jeweils zu Beginn der neuen Lesegeschichte. Auch die Lösungen finden Sie im Format A4.

VORGEHEN BEIM LESEN

Leitfaden zum Lesen der Lesespurgeschichten:

1. Die Einleitung lesen und auf der Karte (Seite 4) das Bild mit der Ziffer 1 suchen.
2. Den Textabschnitt zu Ziffer 1 lesen. Die Hinweise führen zum nächsten Ort auf der Lesespur-Karte.
3. Die zugeordnete Lesespur (Ziffer) im dafür vorgesehenen Fussabdruck auf Seite 1 im Leseheft notieren und anschliessend bei dieser Ziffer weiterlesen.
Mit den nächsten Spuren gleich weiter fahren. So wird die Geschichte Schritt für Schritt entwickelt.
4. Wer einen Hinweis falsch interpretiert und bei einer falschen Spur weiterliest, wird von der falschen Lesespur auf die letzte richtige Lesespur verwiesen, bekommt einen Tipp oder geht einfach noch einmal zur letzten richtigen Nummer zurück. (Selbstkontrolle)

METHODISCHE MÖGLICHKEITEN

Die Kinder lesen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Das Lesen in Partnerarbeit (Tandemlesen) bewährt sich besonders, weil sich die Kinder gegenseitig unterstützen und durch das Gespräch über den Inhalt ihre kommunikativen Kompetenzen schulen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesespuren: Schule und Freizeigeschichten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

